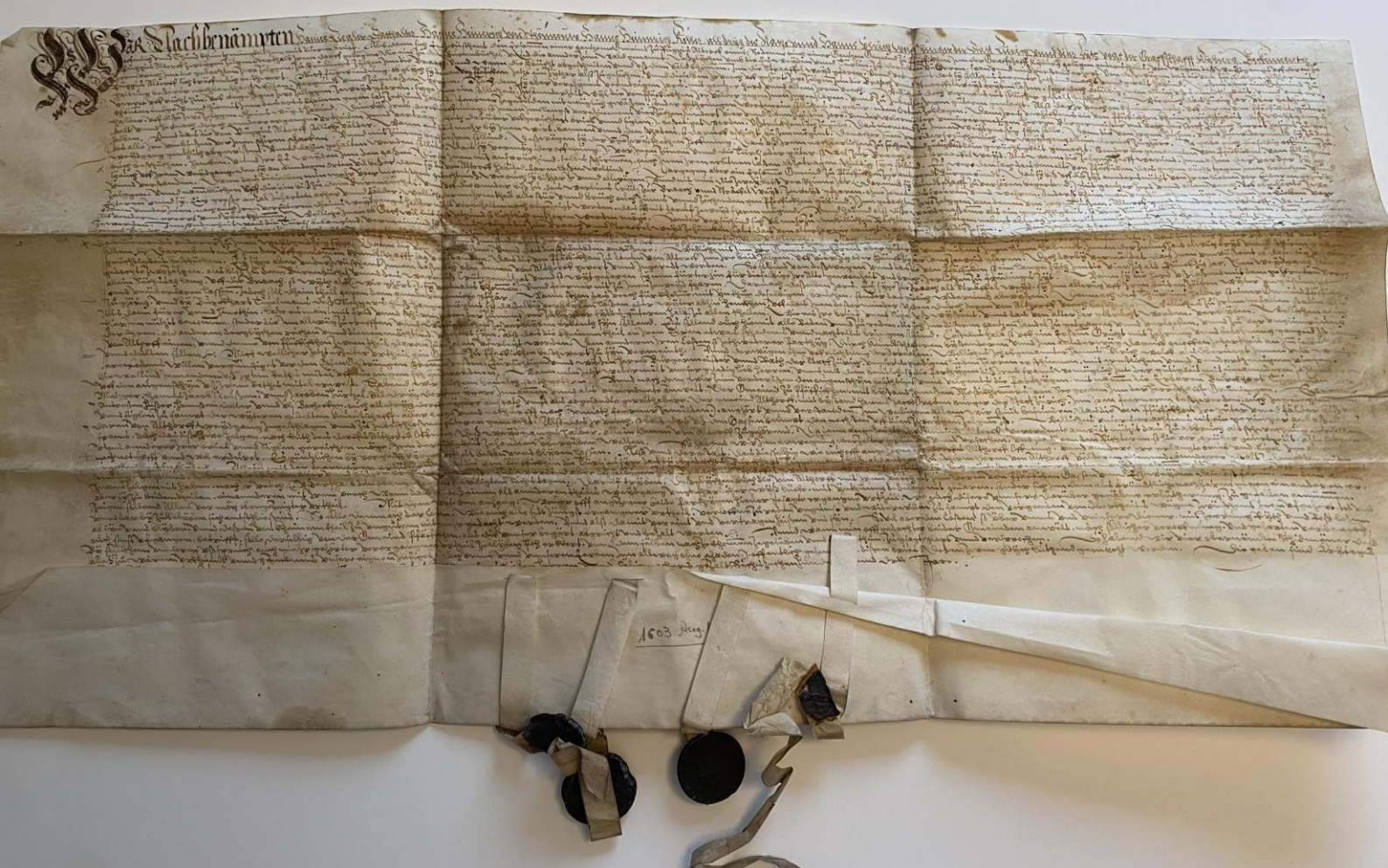




Transkription TA 10 (neue Nummerierung)

- 1) Wir nachbenämnten, Hanns Ziegler, statthalter, Hanns Heinrich von *Sthëimen*(?), Hanns Heinnrich Këller, all dryg¹ des raths, unnd Hanns Uolrich Wolff, burger der statt Zürich unnd diser zyth vogt der graffschafft Kyburg, beckenenth
- 2) offentlich unnd thuond khunth mængklichem mit diserm brief, als dann sich enzwüschent den ersammen einer gantzeme gmeind zuo Ruggis Altorff eins-, so danne durch einer gantzen gmeind zuo Pfäfficken inn der graffschafft Kyburg gelägen anderstheils, von wägen deß weydgangs uff daran zuo

¹ = drei

- 3) Rüggis Altorff zweygen² zälgen³ oberthalb irem dorff gelägen, die ein zuo dem Burenbüchel unnd die annder zum Wald genannt, deßglychen umb die Esweyden unnd türlin zuo denselben vëlderen, span⁴ unnd mißverstand erhept, von deßwegen das die von Pfäfficken bißhar mit
- 4) irem veech⁵ inn die gedachten zwo zëlgen zuo frülings zythen inn die braach unnd, wann die frucht abgeschnitten unnd uß dem vëld khommen, inn die Straaffel wayd gfaren; unnd vermeint, das sy sölliches feerner zethuond macht unnd gwalt habind; Deßen aber ein gmeind zuo
- 5) Rüggis Altorff sich traffenlich beschwert, mitt fürwëndung⁶, ob glych sy denen von Pfäfficken jetzt ein zythar also zuo gesächen unnd dieselben ir veech uff gehörts zwo zëlgen inn die braach unnd Straaffelweyd tryben laßen, syge doch dasälbig inen allein uß fründtlicgkeit unnd umb er-
- 6) haltung beßerer nachbarschafft willen vergundt unnd zuogelaßen worden; Nach dem sy aber verschynens⁷ vorndrigen jars mit gantzer herd unnd allem irem veech, welliches doch vormals nit söllicher gestalt geschëchen, wie ouch das fürig jar über beschëchens
- 7) ____ (?) uff rëcht hin uff angezogne zwo zëlgen ze weyd gfaren, syge inen ein sölliches (insonderheit wyl die von Pfäfficken ire vëlde gegen inen ingeschlagen⁸ unnd zuo inbeschloßnen güteren gemacht, also das ir veech an kheinem orth uff daran von Pfäfficken gütern
- 8) khonnten möge unnd hiemit inen des orts kheinens gegensatz zethuond habind) ferner zegedulden nit möglich gwäßen, sonder gethrungen worden, ein sölliches an gebürenden orten zeklagen; Dann ihres verhoffens die von Pfäfficken khein gerëchtigkeit⁹ deß weydgangs
- 9) halber uff diße zwo zëlgen dheins wëgs habind, diewyl ihres dorffsoffnung – so inen inn lengst verschinenem vierzëchen hundert vier unnd sibenzigisten jare unnder wolermëlter¹⁰ unnserer gnedigen herren burgermeister und rath der statt Zürich secret insigel zuo ge-
- 10) stelt unnd hernach durch anndere ergangne urtheilen unnd vertrag (luth darüber uffgerichter brief unnd siglen) bestetiget worden – ußtruckhenlich zuogëben, das niemand zuo innen weydgang syn sölle, dann die von *Jegenhussen* (?), unnd hiewiderumb sy zuo dem-
- 11) selben unnd das die von Rüggis Altorff solliche vëlde, wann es das mehr by inen wirt, bannen unnd den schaden, so daruff bschicht, büßen mögint, danacher inen unwidersprëchenlich der weydgang allein daruff zuoghöre, so gebe ouch dieselbig offnung zuo,
- 12) das alle ire umbseßen vor innen schirm schaffen, unnd mit zünen beschließen söllind, deßwegen sy der verzwyfflethen hoffnung, das uß irem nachbarlichen zuo sëchen umb gütigkeit kein gerëchtigkeit gemacht, sonder die genannten von Pfäfficken von sollichem
- 13) weydgang gantzlich abgewißen unnd dahin gehalten werden söllind, das sy (vermög der offnung) vor inen zünen unnd die türli oder gäter so wol zur Braach- unnd Straaffelweyd, als wann die zelgen hafft werind, inmaßen, das vorder zyth¹¹
- 14) ouch beschëchen, hencken unnd ire Es-weyden inn den gaßen, die sy inen mit ansprüchind, selbs schirmmen, ouch inen iren erlitnen costen abzetragen schuldig syn söllind, es were dan sach, das bemelte von Pfäfficken das gegen rëcht gegen inen bruchen unnd

² = zwei

³ = Zelgen, Flurstücke von landwirtschaftlich genutzten Flächen

⁴ = Streit

⁵ = Vieh

⁶ = Begründung

⁷ = vergangenes

⁸ = eingehagt

⁹ = kein Recht, kein Anspruch

¹⁰ = wohlgenannte, vorgenannte

¹¹ = in früherer Zeit, bisher

- 15) sy ouch uff irem weydgang, den sy an anderen orten vil besser dann sy die von Altorff habind, faren laßen weltind; Dargegen aber ein ersamme gmeind zuo Pfäffickhen zur antwordt fürgewündt, das sy biß uff diese zyt anders nützit von iren lieben vorelteren gehörrh
- 16) unnd verstanden, dann das dieselben nun mehr über mentschen gedechtnuß, wie ouch sy bißhar je unnd allwëgen unnd nit nun die zwey letst verschinen jar (darumb sy kundtschafft zuo verhören begertend) mit gantzer herd unnd allem veech uff obgehörts zwo
- 17) zelggen unnd namblichen uff die ein biß zu dem Burenbüchel unnd uff die annder biß zuo des Werlins Crütz zur Braach- unnd Straffelweyd zeweyd gharen, one jemand speeren und wahren, anderst khein man verdénckhen möge, dann jerlichen vor-
- 18) elteren unnd sy ein große anzal juharten acher unnd fälder, welliche der mehrnen theil *alte* stür unnd brüch ouch zinns unnd zéchenden gen Pfeffickhen gëbind)¹² inn gedachten zwo zelggen von denen von *Jegenhußen(?)*, Altorff und anderen erkoufft, da niemalen
- 19) _____ unnder inen nach auch iren vorelteren dheins¹³ weydangs halber nützit vorbehalten nach angezeigt worden, das sy nit daruf zweyd fharen mögind; Unndhabind also diße weydgnoßamme als ein geréchtigkeit, so über nün *loub riß* _____ angestanden, vonn _____
- 20) altvorderen ererpt unnd überkhommen, welliche inen, ob Gott will, nit erst jetzund so *lichtlich* entzogen werden möge, sonder versüchind sich vil mehr zuo den billichen¹⁴ réchten by derselbigen nebens abtrag ihres erlitnen costens unnd schadens _____ ütz unnd _____
- 21) zewerden, innsonderheit was die türli belangind, vermeinind sy kheins wägs die zur Braach- unnd Straffelweyd zehéncken (als das von alterhar nie brucht worden) schuldig zesyn; Von welliches _____ und mißverstands wëgen *ich* _____
- 22) Hanns Uolrich [grosser Teil auf Foto unlesbar] von wellichen *unparteiischen* richtern, nach dem dieselb _____ [...]
- 23) [grosser Teil auf Foto unlesbar] unnd innsonderheit i _____ derselben dorfs offnung so inn [grosser Teil auf Foto unlesbar] das doeseönog jeoter ißwys _____ und _____
- 24) das niemands anderer zuo inen weydgnoßig syge, dann die von *Jegenhußen* unnd das die frömbden anstößere, welliche nit inn der gemeind gehörent aber güter by unnd nēbent inen ligen habendt, innen der z _____ halb alwäg fryd unnd schirm geben
- 25) sölle, etc; Darnebens ouch inn der uffgenommen kundtschafft sag verstanden, das die von Pfäffikhon zuo denen von Altorff inn ire beid zëlgen uff vierzig oder fünffzig jar lang zeweid gharen, doch darby vermēdet, das inen unwüßent ob daselbig uß _____ -
- 26) gréchtigkeit beschēchen; Es syge aber underzwüschent¹⁵ innen daselbig von denen von Altorff gwert unnd ingeredt worden, so sölind von deßwegen unnd das die von Pfäffickon so ein lange zyth, inn die vierzig ald fünffzig jar, den weydgang inn *ob*-
- 27) gedachte zwo zälgen aus biß zuo dem Burenbüchel unnd des *Werendliß* Crütz genutzt unnd so wyt gefaren, sy nun fürterhin für dieselbige ire alte gewonheit und bruch, jerlichen zuo frülings zyt, wann sy die herd ußlaßend, mit dem gehörnten veech
- 28) allein, sēchs tag lang uff die Braach, so wyth als (wie ghört) sy vormals khommen unnd ferner nit zuo inen zeweyd fharen; darnach deßelben jars, es syge zur Braach- ald Strâffel weyd, sy inn allwëg uff iren beiden zëlgen wyter ungesumpt¹⁶
- 29) unnd unüberfaren lassen; Jedoch soll dhein theil gegen dem anderen einiche schâr, wann schon das veech für khemme, mit yn thur deselbigen bruchen, sondern das guotlich widerumb abwyßeb, demnach des thürlin halber, so einer gmeind Pfäfficken

¹² Eröffnungsklammer nicht auffindbar

¹³ = kein

¹⁴ = korrekten

¹⁵ = inzwischen

¹⁶ = unverurteilt, unverfolgt?

- 30) zuoghörig, unnd by Burckhart Tügelmans des Mezgers huß hangen, mögint sy daßelbig verblyben laßen oder wyther abhin hencken, uff das inen dester¹⁷ minder¹⁸ schaden durch deren von Althorff veech besscheche; welliches zuo irem erfallen staan sölle,
- 31) alls dann fürer unnd hinethin laße es man mit frid unnd schirm *neben* der zünung irer zu beyer sydts güteren halb, zu allen theilen, wie es ire brief unnd sigel ußwyßent, unnd das von alter har gebrucht worden, verblyben; Wellichen ouch
- 32) hierinn nützit benommen, sonder die inn allwäg zu crafftten unnd *wirdiglichen* zeverblyben urkunth syn söllend; Es söllend ouch hiemit alle reden unnd zuoreden, die sich inn diserem gantzen handel zugetragen unnd verlossen, unnd belohnung *gant* ist, denen
- 33) von Altorff einen- unnd denen von Pfëffickhon zween theil daran zuobezalen uferlegt worden, den annderen iren costen so jethwederer parthyg durch kundtschaffteren, bystenderen unnd inn annder wäg dauff geloffen, jedertheil an imm selv
- 34) unnd dulden söllen, etc; Mitt wellicher jetzt erzelter urtheil ein gmeind zu Pfeffickhon beschwert zuo syn vermeinth, unnd derwëgen ohne uffrichtung der appellation, welliches ich, obgenannter Hanns Uolrich Wolff, als obervogt innen umb ____-
- 35) eren costens willen vergünstiget vor den *ehren*, gestrëngen, frommen, vesten, fürsichtigen unnd wyßen herren burgermeister unnd rath der statt Zürich, unnsere gnedigen, lieben herren, erschinen, mit ernstlichem unnd unnderthenigen pitten,
- 36) *sie* wellind jemandenn uß iren raths mittel uff__ augen schyn __*dnen*, wann nun jetzt wolermëlt unnsere gnedig, lieb herren, unns mit dem bevelch, sy die parthygen diß ihres spens womüglich inn der gütigkeit mit einannderen _____
- 37) uff den augenschyn uß irem raths mittel erwelt, habend wir sollichem bevelch stath gethan, unnd nach dem wir zum vorderisten¹⁹ den ougenschyn besichtiget unnd volgents die parthygen, mit nammen die erbaren Burckhart T_____
- 38) Metzger, Hanns Jacob Cloußen unnd Jacoben Hürtzel, all dryg dorfmeygere²⁰, innammen unnd als verordnete anwelt der gmeind zuo Pfëffickhon, mit bystand Hannßen Meßikhommers von Seegreben inn der herrschafft Grüningen, so
- 39) Andreßen Hußer, Hannßen Dobler unnd Uoli Bachoffen, ouch all dryg dorffmeygere anstath unnd als abgesandte gwalthabere der gmeind Althorff, mit bystand Hanns Jacob *Greben*, burger der statt Zürich, inn iren feernerer beschwerden, ouch inge_____
- 40) unnd siglen zuo sampt der wyteren gestalten kundtschafft, aller ____ unnd nothurfft nach (*unnoth* feerner zemëlden) anghört unnd verstanden, inn wellichem allem wir sovil befunden, das die von Pfëffickhon ire gueter unnd fälder biß
- 41) deren von Althorff weydgang ingeschlagen unnd zuo inbeschloßnen güteren gemacht, also das ir veech, so bald das uß den gassen kumpt, den nechsten uff disen zweygen zelgen ist; Welliches unsers erachtens nit ein geringer anlaß _____
- 42) spans, auch das diße zwo zelgen nach luth des dorffs Althorff offnung des weydgangs halber allein denen von Altorff zuogehörend, da dann angezeigte der gmeind Altorff verordnete anwëlt nützit das zuo abbruch ald schwëchung _____
- 43) unnd annderer irer brief unnd siglen gerichen möge, inn der gütigkeit zehandlen übergëben wellen; So habend wir inn erwegung oberzelter gründen unnd ursachen, und das von den richteren so hievor harüber geurtheilt, alle ____

¹⁷ = desto, umso

¹⁸ = kleinerer, weniger

¹⁹ = als erstes

²⁰ = Dorfmeier

- 44) nach nothurfft unnd wol erduret, es gëntzlichen by vorgeschrybnen urtheil bestan unnd blyben lassen; Also unnd dergstalt, das dieselbig wie auch oft angezognen dorffs Althorff offnung unnd anndere ire erlangte brief und sigel inn alw___
- 45) ___ bestân söllind, allein *mit der* _____ die von Pfäffickhon die türli, es syge das by obgedachts Burckhart Tiggelmans huß, ald andere, zuo schirm deren von Althorff vëlderen dienend, annderer gstalt zehencken ___
- 46) schuldig syn söllind, wann ___ daß von alter unnd bißhar _____; Es weind aber dieselbigen zur Braach- ald²¹ Straffelweid gehenckt, *ald nit*, so söllind sy doch _____ khein weydnosammi _____
- 47) zween zelgen nit haben, nach ir veech, ußerthalb den obangezognen²² bewiligten sechs tagen) daruf tryben; deßglychen ouch die von Althorff mit irem veech *nit* inn deren von Pfäfficken gassen unnd Essweyden daselbst faren, inn dem allem
- 48) aber sy zuo beiden theilen einannderen mit irem veech, wann das *ist*, daß einen ald annderen theils weydgang ungefarlicher wyß lüffe, mit yntzünung deßelben nit gefaren, sonder sich inn dem als fründtliche nachbaren gegen einanderen er-
- 49) zeigen söllend, alles vermög obangezeigter urtheil; Mit dem __teren anfang, wovor oft angezogne beide parthygen hievor gesagte ergangne urtheil, wie ouch disere unnser darüber gegäbne erlütterung zuo gefallen annëmmen,
- 50) unnd darby zuobelyben sich antschließind; So sölle demnach der costen, wie ouch alle sidt jüngst ergangner urtheil, verloffne zuoreden, ungunst und widerwillen zuo sampt dem vorgenden von oberkheits wëgen zwüschent inen ufgeh___ und
- 51) ab syn unnd blyben, unnd deßen von kheinen theil zuo unguotem nit wahr gedacht werden, unnd also damit vereint und vertragen heißen und syn; Sovil *aber den* costen, so über unns und unnser diener, mit zerrung²³, ryth unnd roß lohn,
- 52) ouch sonst ufgangen, betrifft, sölle derselbig von der gmeind Pfäffickhon, als die unnser begërt, abgricht und bezalt werden etc.; Unnd wann nun oftgedachter beider gmeinden anwëlt, nach söllicher voroffnung und gez___ten verd___ckh,
- 53) by söllichem unnserem ußspruch, ouch mehr gehörter vorergangner urtheil zeblyben sich erkhet; unnd dem sëlben nachzekhommen, zegelëben²⁴ unnd zethuon, zuogsagt, glopt unnd versprochen; So haben wir vier oberwëndte Schidmänner deß
- 54) alleß zuo warem urkhundt unnd gezücknus²⁵ unsere eignen insigel (doch unns unnd unnseren erben inn allweg ohne schaden) offentlich gehenkt *an* dißen brief, deren zwen glychluthend gemacht worden; Die geben sind vrytags
- 55) [grosser Teil auf Foto unlesbar] gezalt, sechszechenhundert unnd drü jare.

²¹ = oder

²² = obenerwähnten

²³ = Zehrung, also Essen

²⁴ = zu geloben

²⁵ = Zeugnis (für die Bezeugung)